



Allgemeine Geschäftsbedingungen bytecrates René Wappenhans

§1 Geltung und Begriffsdefinition

- (1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Lieferungen und Leistungen, die von bytecrates René Wappenhans, nachfolgend „Wir“ oder „Uns“ mit Ihnen als Kundschaft, nachfolgend „Sie“ oder „Ihnen“, abgeschlossen und erbracht werden.
- (2) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die folgenden Projekte von uns:
 - a. bytecrates.com und alle Subdomains
 - b. bytecrates.de und alle Subdomains
 - c. Dragon Development (dragondev.de) und alle Subdomains
 - i. nicht jedoch für den von der Tebex Ltd. verwalteten Shop <https://dragondev.tebex.io> – dort gelten die von der Tebex Ltd. herausgegebenen und ausgewiesenen Bestimmungen
 - d. rtcs.online und alle Subdomains
- (3) Sollten durch Sie entgegenstehende oder abweichende Bedingungen vorliegen, so werden diese durch uns nicht anerkannt, es sei denn wir haben der Anwendung dieser Bedingungen vorher ausdrücklich zugestimmt. Dies gilt auch dann, wenn wir mit der Lieferung oder Leistung gegenüber Ihnen in Kenntnis entgegenstehender Bedingungen beginnen oder bereits begonnen haben.
- (4) Änderungen an diesen AGB werden Ihnen schriftlich bekannt gegeben. Bekanntgegebene Änderungen gelten als durch Sie akzeptiert, sofern diesen nicht schriftlich innerhalb von sechs Wochen ab Zugang der Änderungsmitteilung widersprochen wurde. Wir werden Sie in der Änderungsmitteilung auf die Folgen einer Ablehnung bzw. eines Widerspruchs explizit hinweisen.
- (5) Ergänzend zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für bestimmte Produkte weitere besondere Bestimmungen. Diese Bestimmungen gelten auch dann als zusätzlich vereinbart, wenn das Produkt lediglich Teil eines gebuchten Pakets ist, und werden Ihnen entsprechend mit übermittelt.

§2 Angebot und Vertragsabschluss

- (1) Sämtliche Angebote gelten als unverbindlich, es sei denn wir haben die Verbindlichkeit des Angebots ausdrücklich und schriftlich erklärt.
- (2) Der Vertragsabschluss erfolgt ausschließlich über das Internet durch Nutzung der durch uns bereitgestellten Webseiten.
- (3) Im Rahmen des Bestellprozesses wird Ihnen eine Bestellzusammenfassung angezeigt. Diese ist mit dem Button „jetzt kostenpflichtig bestellen“ versehen. Mit Betätigung dieses Buttons senden Sie uns ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages zu den in der Bestellübersicht genannten Bedingungen.
- (4) Wir werden Ihnen eine Eingangsbestätigung an die während des Bestellprozesses angegebene E-Mail-Adresse senden. Diese Eingangsbestätigung stellt keine Annahme des Angebots auf Abschluss eines Vertrages dar. Erst der Versand der bestellten Ware oder die Freischaltung der entsprechenden Dienstleistung durch uns vollendet den Vertragsabschluss und stellt die Annahme seitens von uns dar.

§3 Ihre Pflichten

- (1) Sie ist verpflichtet, alle notwendigen Daten vollständig und korrekt anzugeben. Änderungen an diesen Daten sind uns unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für die E-Mail-Adresse, Adressdaten und Zahlungsdaten.
- (2) Sie verpflichten sich, zugestellte Passwörter unverzüglich zu ändern. Sie sind für die Sicherheit der durch sie gewählten Passwörter verantwortlich.
- (3) Zugangsdaten zum Kundenbereich oder anderen Diensten dürfen Sie Dritten nicht zugänglich machen. Wir sind berechtigt, beim Bekanntwerden den betreffenden Zugang zu sperren.



- (4) Sie stellen sicher, dass von Ihnen erstellte und über die Dienstleistungen von uns genutzte Inhalte die Rechte Dritter nicht verletzen. Ebenso stellt Sie sicher, dass die Gesetze des eigenen Landes sowie der Bundesrepublik Deutschland eingehalten werden.
- (5) Sie sind nicht berechtigt, unsere Dienste für das Anbieten oder die Darstellung jeglicher Form pornografischer oder sexueller Inhalte zu nutzen. Dies gilt auch für Inhalte, die jugendgefährdend sind, unabhängig davon ob diese bei einer externen Altersprüfung auch für Jugendliche gewisser Altersgruppen als geeignet oder unbedenklich eingestuft würden.

§4 Zahlungsbedingungen

- (1) Rechnungen von uns sind ohne Abzug sofort zur Zahlung fällig, es sei denn auf der Rechnung findet sich eine gegenstehende Regelung.
- (2) Nutzungsunabhängige Entgelte sind, sofern nicht anders vereinbart, für die jeweils erste Vertragslaufzeit im Voraus zu zahlen. Alle weiteren Zahlungen haben, sofern nicht anders vereinbart, für einen Zeitraum zu erfolgen, der der ersten Vertragslaufzeit entspricht.
- (3) Nutzungsabhängige Entgelte werden mit Ablauf des jeweils vereinbarten Abrechnungszeitraumes fällig.
- (4) Wir stellen Ihnen eine elektronische Rechnung entweder per E-Mail an die im Bestellprozess angegebene E-Mail-Adresse oder im Kundenbereich zur Verfügung. Sofern Sie eine Zusendung der Rechnung per Post verlangen sind wir zur Erhebung einer Kostenpauschale von 2,50 Euro pro Rechnung berechtigt.
- (5) Sie können gegen Forderungen von uns nur mit Gegenansprüchen aufrechnen, wenn diese unbestritten und rechtskräftig festgestellt sind. Hiervon sind Ansprüche zur Rückabwicklung nach Widerruf gem. § 355 BGB ausgenommen.
- (6) Wir sind berechtigt, den Zugang zu unseren Diensten bis zur Leistung der fälligen Vergütung nach eigenem Ermessen zu sperren.
- (7) Ein Verzug seitens Ihnen tritt gemäß § 286 BGB auch ohne Mahnung ein, wenn der Zahlungseingang nicht innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit und Zugang der Rechnung erfolgt ist.
- (8) Ein Zahlungsverzug berechtigt uns, eine Erstattung des hieraus entstandenen Schadens zu verlangen. Ebenfalls können Kosten, wie z.B. für Rücklastschriften, welche Sie zu vertreten haben, zur Erstattung verlangt werden.
- (9) Sofern Sie sich mit der Zahlung der monatlichen Vergütung in Verzug befindet und auch nach Mahnung mit angemessener Fristsetzung nicht zahlen, sind wir zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist berechtigt. Ein wichtiger Grund liegt ebenfalls dann vor, wenn ein Insolvenzverfahren über das Vermögen von Ihnen beantragt, eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wurde.
- (10) Sie können zur Begleichung von Rechnungen auch vorhandenes Guthaben nutzen. Weiteres zur Aufladung und Nutzung des Guthabens regelt der Punkt „Gutscheinerwerb und Guthaben“.

§5 Preiszusammensetzung und Gestaltung

- (1) Alle angegebenen Preise sind inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer angegeben und Festpreise.
- (2) Wir sind berechtigt die zu zahlenden Preise nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB maximal einmal jährlich der Entwicklung der Kosten anzupassen, die für die Preisbildung maßgeblich sind.
- (3) Maßgeblich für die Preisbildung sind
 - a. Kosten für Technik und Betrieb (z.B. Kosten für Serverhardware)
 - b. Kosten für Fremdleistungen (z.B. Lizenzen oder Lieferantenkosten)
 - c. Kosten für Personal, Dienstleistungen, Energie und sonstige Gemeinkosten (z.B. Marketing, Buchhaltung)
 - d. Kosten für Kundenbetreuung (z.B. Service-Hotline, Ticket-System)
 - e. durch den Gesetzgeber auferlegte Kosten (z.B. Steuern, Abgaben)
- (4) Je nach Entwicklung der genannten Kosten kann eine Erhöhung oder eine Verminderung der Preise entstehen, welche Sie zu zahlen haben.
- (5) Preisanpassungen sind grundsätzlich begrenzt auf den Umfang, mit dem sich die Kostenfaktoren geändert haben. Es ist jeweils zu berücksichtigen, ob die anzunehmende Preisänderung durch Kostenanstiege oder Kostensenkungen in einem anderen Bereich ausgleichbar ist.



- (6) Wir werden die Ausübung des billigen Ermessens so wählen, dass der Zeitpunkt der Ausübung für Sie nicht zu einer ungünstigen Bewertung von Kostensenkungsfaktoren im Vergleich zu Kostenerhöhungsfaktoren führt. Wir werden dafür Sorge tragen, dass beide Faktoren in gleichem Umfang wirksam werden.
- (7) Wir werden Sie von einer geplanten Änderung mit einer Frist von vier Wochen vor deren Wirksamwerden in Textform informieren. In diesem Falle haben Sie das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist zum Wirksamwerden der Änderung in Textform zu kündigen. Hierauf werden wir Sie in der Änderungsmitteilung explizit und gesondert hinweisen. Ein Recht zur Sonderkündigung besteht nicht, wenn die Änderung ausschließlich zu Ihren Gunsten ausfällt.
- (8) § 315 BGB bleibt unberührt.
- (9) Wir sind ebenso berechtigt die zu zahlenden Preise nach billigem Ermessen gemäß § 315 BGB maximal einmal jährlich der Entwicklung der weiteren preisbildenden Faktoren anzupassen, wenn eine Verschiebung der zu Vertragsbeginn bestehenden Wertverhältnisse zwischen Leistung und Gegenleistung entsteht.
- (10) Hier sind unter anderem maßgeblich:
 - a. allgemeine wirtschaftliche Veränderungen (z.B. Inflation)
 - b. Weiterentwicklung rechtlicher und behördlicher Anforderungen und daraus entstehende Kosten (z.B. im Bereich Datenschutz oder Verbraucherschutz)
 - c. Anpassung der Infrastruktur an den aktuellen Stand der Technik und ein angemessenes Sicherheitsniveau
- (11) Je nach Entwicklung der genannten Kosten kann eine Erhöhung oder eine Verminderung der Preise entstehen, welche Sie zu zahlen haben.
- (12) Preisanpassungen sind grundsätzlich begrenzt auf den Umfang, mit dem sich die Kostenfaktoren geändert haben. Es ist jeweils zu berücksichtigen, ob die anzunehmende Preisänderung durch Kostenanstiege oder Kostensenkungen in einem anderen Bereich ausgleichbar ist.
- (13) Wir werden die Ausübung des billigen Ermessens so wählen, dass der Zeitpunkt der Ausübung für Sie nicht zu einer ungünstigen Bewertung von Kostensenkungsfaktoren im Vergleich zu Kostenerhöhungsfaktoren führt. Wir werden dafür Sorge tragen, dass beide Faktoren in gleichem Umfang wirksam werden.
- (14) Wir werden Sie von einer geplanten Änderung mit einer Frist von vier Wochen vor deren Wirksamwerden in Textform informieren. In diesem Falle haben Sie das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist zum Wirksamwerden der Änderung in Textform zu kündigen. Hierauf werden wir Sie in der Änderungsmitteilung explizit und gesondert hinweisen. Ein Recht zur Sonderkündigung besteht nicht, wenn die Änderung ausschließlich zu Ihren Gunsten ausfällt.
- (15) § 315 BGB bleibt unberührt.

§6 Urheberrechte, Eigentumsvorbehalt und Lizenzen

- (1) Sämtliche Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von uns. Wir behalten weiterhin alle Rechte, insbesondere das Urheberrecht, gewerbliche Schutzrechte und Rechte an Erfindungen der erbrachten Arbeitsergebnisse und Leistungen.
- (2) An Auftragsarbeiten wird Ihnen das Nutzungsrecht erst dann eingeräumt, wenn die Zahlung vollständig geleistet wurde. Sofern nicht anders schriftlich vereinbart, erhalten Sie ein einfaches Nutzungsrecht zum vertraglich vorgesehenen Verbrauch. Eine darüberhinausgehende Vervielfältigung, Veränderung, Verwendung oder Überlassung an Dritte ist untersagt.
- (3) Wir räumen Ihnen an allen anderen zur Verfügung gestellten Dienstleistungen und Anwendungen ein zeitlich eingeschränktes einfaches Nutzungsrecht ein, das mit Beendigung des Vertrages erlischt. Wir gestatten Ihnen keine Weiterlizenzierung oder den Weiterverkauf dieser Dienstleistungen.

§7 Vertragslaufzeit, Kündigung und Vertragsbeendigung

- (1) Sofern nicht anders vereinbart beträgt die Vertragslaufzeit einen Monat.
- (2) Der Vertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann mit einer Frist von vierzehn Tagen zum Ende der ersten Vertragslaufzeit gekündigt werden.
- (3) Sofern eine Kündigung nicht erfolgt, verlängert sich der Vertrag jeweils um einen weiteren Monat, bis er fristgerecht gekündigt wird. Es gilt die Kündigungsfrist aus 7.2., sofern nichts anderes vereinbart wurde.
- (4) Die Kündigung bedarf der Textform.



- (5) Beenden wir das Vertragsverhältnis berechtigt aus wichtigem Grund oder wegen Zahlungsverzugs, so sind wir nicht verpflichtet eine Kündigungsfrist einzuhalten und können das Vertragsverhältnis sofort auflösen.
- (6) Wir sind berechtigt, das Vertragsverhältnis ebenso wie Sie jederzeit unter Einhaltung der vereinbarten Fristen aufzulösen.

§8 Widerruf

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (bytecrates René Wappenhans, Kolonnenstr. 8, 10827 Berlin, Deutschland, E-Mail: support@bytecrates.com, Telefon: +49 (0) 30 / 28 60 08 58, Telefax: +49 (0) 30 / 96 59 87 99) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns (René Wappenhans, c/o Block Services, Stuttgarter Straße 106, 70736 Fellbach, Deutschland) zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Das Widerrufsrecht gilt nicht, sofern das Rechtsgeschäft Ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Ende der Widerrufsbelehrung



Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An bytecrates René Wappenhans, Kolonnenstr. 8, 10827 Berlin, Deutschland, E-Mail: support@bytecrates.com, Telefon: +49 (0) 30 / 28 60 08 58, Telefax: +49 (0) 30 / 96 59 87 99:

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

- Bestellt am (*)/erhalten am (*)

- Name des/der Verbraucher(s)

- Anschrift des/der Verbraucher(s)

- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Ende des Muster-Widerrufsformulars



§9 Rechtsfolgen bei Rechtsverletzungen und Gefährdungen

- (1) Wir sind zur Sperrung einzelner Dienste berechtigt, wenn Systeme abweichend vom Regelbetrieb agieren oder reagieren, insbesondere dann, wenn dadurch die Verfügbarkeit, Integrität, Sicherheit und Vertraulichkeit der Systeme von uns oder anderer Dritter beeinträchtigt oder gefährdet werden.
- (2) Wird durch Dritte glaubhaft gemacht, dass Inhalte von Ihnen innerhalb der Systeme von uns die Rechte dieser Dritten verletzen, so können wir den Zugriff auf diese Dienste sperren. Dies gilt auch dann, wenn es aufgrund objektiver Anhaltspunkte als wahrscheinlich gilt, dass eine Rechtsverletzung vorliegt. Die Dauer der Sperrung kann so lange erfolgen, solange der Streit mit der dritten Partei über die Rechtsverletzung andauert oder die Rechtsverletzung vorliegt.
- (3) Beim Anbieten und Darstellen von Inhalten, die unter 3.4 oder 3.5 fallen ist außerdem eine fristlose Kündigung des Vertragsverhältnisses möglich.

§10 Gerichtsstand, anwendbares Recht und außergerichtliche Streitbeilegung

- (1) Soweit Sie Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind, so ist der Gerichtsstand Berlin.
- (2) Für Ansprüche, die aus diesem Vertrag entstehen gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Einheitlichen UN-Kaufrechts (CISG), gleich welcher Art Personengruppe Sie sind.
- (3) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen.
Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 11 Datenschutz

- (1) Wir verarbeiten, erheben, speichern und nutzen personenbezogene Daten von Ihnen ohne weitergehende Einwilligung, sofern dies für die Vertragsbegründung und -abwicklung oder zu Abrechnungszwecken erforderlich ist.
- (2) Wir stellen Ihnen mit der Bestellung die jeweils aktuelle Form unserer Datenschutzerklärung bereit, welche Sie während des Bestellprozesses ebenfalls zur Kenntnis nehmen und akzeptieren müssen.
- (3) Weitergehende Erläuterungen finden sich in der Datenschutzerklärung.
- (4) Sobald wir für Sie als Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 Abs. 3 DSGVO tätig werden, gelten zusätzlich zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen die weiterführenden Regelungen zur Auftragsverarbeitung, welche im Kundenbereich „Datenschutz“, Punkt „AVV-Status“ abrufbar sind.

§ 12 Haftung von uns

- (1) Wir haften in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für Garantien erfolgt unabhängig vom Verschulden. Für leichte Fahrlässigkeit haften wir ausschließlich nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.
- (2) Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, sofern nicht gleichzeitig ein anderer der in Absatz 1 genannten Ausnahmefälle vorliegt.
- (3) Trotz aller Sorgfalt können Informationen und Daten übertragen oder gespeichert werden fehlerhaft sein. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der im Rahmen dieses Vertrages bereitgestellten Daten und Informationen ist ausgeschlossen, sofern kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Fehlverhalten vorliegt.
- (4) Die Regelungen des Absatzes 1 bis 3 gelten sinngemäß auch zugunsten der Mitarbeiter und Beauftragten von uns.



- (5) Die Bestimmungen dieses Paragraphen gelten nicht, soweit spezifische Haftungsausschlüsse in anderen Regelungen dieses Vertrages vorgesehen sind.

§13 Gutscheinerwerb und Guthaben

- (1) Sie können Gutscheine (Vouchers) erwerben, die als PDF-Gutscheine per E-Mail bereitgestellt werden.
- (2) Der Gutschein gilt als zugestellt, sobald die E-Mail mit dem persönlichen Abruf-Link versendet wurde. Sie sind selbst verantwortlich für den Abruf und die Sicherung des Gutscheins.
- (3) Der Gutschein gilt als endgültig erhalten, sobald der Abruf über den bereitgestellten Link erfolgt. Eine Rückgabe oder Erstattung ist danach ausgeschlossen, unabhängig davon, wer den Abruf durchgeführt hat.
- (4) Jeder Gutschein enthält einen individuellen Code, der entweder:
 - a) Direkt über den in der E-Mail enthaltenen Link abgerufen wird oder
 - b) Später im Kundenkonto manuell eingelöst oder weitergegeben werden kann.
- (5) Nach der Einlösung ist der Gutschein verbraucht und nicht mehr übertragbar.
- (6) Gutscheine sind bis zu 3 Jahre ab Ausstellungsdatum gültig und können ausschließlich für die Nutzung von Diensten innerhalb unseres Systems verwendet werden.
- (7) Gutscheine unterliegen nicht dem Widerrufsrecht (§ 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB). Nach Abruf des Gutscheins gilt dieser als zugestellt und aktiviert. Eine Rückgabe oder Erstattung ist ausgeschlossen, da der Gutschein als Wertgutschein zur späteren physischen Nutzung bereitgestellt wird.
- (8) Eine Rückgabe oder Barauszahlung des Gutscheins oder des Guthabens ist ausgeschlossen.
- (9) Falls der Abruf-Link an eine dritte Person weitergegeben wird, bleibt die Verantwortung weiterhin bei Ihnen. Eine Rückerstattung ist auch dann ausgeschlossen, wenn Sie den Gutschein nicht selbst eingelöst hat.
- (10) Wird beim für den Kauf des Gutscheins verwendeten Zahlungsdienstleister ein Dispute oder eine Rückbuchung eröffnet, wird der Gutschein automatisch gesperrt, bis der Fall geklärt ist. Falls das Guthaben bereits verbraucht wurde, wird das Konto bis zur Klärung gesperrt und alle Dienste eingefroren. Eine Rückforderung des Guthabens erfolgt in diesem Falle ebenfalls, sofern der Dispute oder die Rückbuchung unberechtigt ausgelöst worden sind.
- (11) Jede unrechtmäßige Nutzung (z. B. Betrug, Manipulation oder Missbrauch) führt zur dauerhaften Sperrung des Accounts und kann weitere rechtliche Schritte nach sich ziehen.

§ 14 Salvatorische Klausel

- (1) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.
- (2) An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.
- (3) Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

Stand: 01.03.2025